



MINT-Truck „TouchTomorrow“

„TouchTomorrow“ ist ein Projekt der gemeinnützigen **Dr. Hans Riegel-Stiftung** des ehemaligen HARIBO-Mitinhabers Dr. Hans Riegel. Der TouchTomorrow-Truck fährt seit 2018 an Schulen mit gymnasialer Oberstufe und soll junge Menschen für Bildungs- und Berufswege in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (= MINT) begeistern.

Vom 8.10.18 bis zum 12.10.18 stand der MINT Truck, auf unserem Schulhof. Der MINT Truck kommt an Schulen mit gymnasialer Oberstufe, um die Schüler und Schülerinnen über die Chancen im MINT-Bereich zu informieren, die passende Kurswahl zu treffen oder auch den richtigen Ausbildungsplatz oder Studienplatz zu belegen. Am 09.10.2018 von 8 Uhr bis 11 Uhr waren die Klassen 3G81 und 3G82 an der Reihe, den Bus kennenzulernen.

Als aller erstes bekamen wir eine Einführung, was „TouchTomorrow“ ist und was wir dort erleben werden. „TouchTomorrow“ bedeutet so viel wie, die Zukunft von morgen kennenzulernen und dies nicht nur schriftlich, sondern auch über Experimente. Ein Mitarbeiter des Teams erklärte uns auch, was ein Iksaeder - oder auch „Iko“ genannt - ist. Dies ist ein zwanzigseitiger Körper – ein Art Würfel - auf dem eine Cloud gespeichert ist. Bevor wir die Stationen abgearbeitet haben, zu denen wir noch kommen, haben wir als erstes unseren „Iko“ auf die vorgegebene Fläche gelegt und uns erst dann mit der Station beschäftigt, an welcher wir standen. Hat uns etwas besonders interessiert, zogen wir ein Feld auf unseren Namen und speicherten die Inhalte somit auf einer Cloud. Die Cloud ist dafür gedacht, später die Inhalte noch einmal anschauen zu können und zu Hause auszuwerten, welcher Beruf oder Kurs zu uns passen könnte.

Im Mint-Bus gab es insgesamt acht Stationen. An der Station „OLED“, wobei das O für organisch steht, ging es um das **organische LED**. Dann gab es noch **Smart Glasses**. Dort baute man einen Motor mithilfe dieser Brille zusammen. Die Brille gab einen die Bauanleitung und zeigte noch mithilfe einer 3D Simulation, wie welches Model wohin kommt. **Smart Textiles** war in diesem Fall ein Trenchcoat mit LEDs, welcher die Farben wechseln konnte. Dann gab es noch die Station **Datenverschlüsselung**, an der man einen Code entschlüsseln sollte. Bei **menschlichen Maschinen** mussten wir einen Roboter so programmieren, dass er läuft und ein Kuscheltier nimmt und wieder wegpackt. Bei der **Gedankensteuerung** bekam man ein Gerät um den Kopf, mit dem man einen Ball vom Start bis zum Ziel allein mit seinen Gedanken steuern sollte. In der **Virtual Reality** erlebte man durch eine besondere Brille ein anderes Raumgefühl. Beim **Hyperloop** sollte man einen Zug in einer runden Röhre per Magnetismus bewegen.

Es war eine sehr schöne Erfahrung, wir können es jedem nur empfehlen. Das Team war sehr kompetent und es war auch schön, mal etwas anderes zu sehen und ausprobieren zu können. Wir hätten auch nicht gedacht, dass uns manche Station so viel Spaß machen würde.

Denise Berger, Klasse 3G81